



aargauSüd - Rein ins Grüne!

www.aargausued.ch

Inhaltsverzeichnis

Titelbild	Motto der Regionalmesse Unterkulm W14	
Vorwort	Präsident	3
Jahresziele 2017	Vorstand	4
Trägerschaft	Gemeinden und Abgeordnete	5
Organe	Vorstand	6
	Geschäftsprüfungskommission	7
Leistungsberichte	Allgemein und Kommunikation	8
	Regionalplanung	9
	Öffentliche Anlässe	10
	Kultur und Marketing	11-12
	Projekte	13-16
Finanzen	Rechnung 2017	17-23
	Rechnungsführung und Revisoren	24
Termine 2018		24

Vorwort

«Rede mitenand»

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Zusammenhang mit einem Projekt unseres Nachbar-Regionalverbands Suhrental las ich kürzlich folgendes Zitat in der Tageszeitung: **«Die Raumplanung wird im Extremfall zum Verhinderer der Wirtschaftsentwicklung»**. Dieses Zitat stammt nicht etwa aus der Feder eines frustrierten Firmeninhabers, der sein Unternehmen erweitern möchte, sondern von einer Regionalplanerin. Wie recht sie doch hat, denn sie muss es ja wissen!

Aufgrund der immer komplizierteren Regulierungen im Bereich Raumplanung im Allgemeinen, aber auch in Sachen Baubewilligungen im Speziellen, wird es immer schwieriger, beispielsweise Betriebserweiterungen zu realisieren. Davon können auch Unternehmer in unserer Region ein Liedchen singen. Aber auch im Rahmen der Revisionen der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) auf Stufe Gemeinde beklagen sich die Behördenmitglieder über die Hindernisse, die ihnen wegen der sich ständig ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen in den Weg gelegt werden. Im gleichen Artikel der erwähnten Tageszeitung wurde auch aufgezeigt, dass viele Leute sich offenbar nach einem Entwicklungsstillstand sehnen. Doch hier ist Vorsicht geboten: wenn wir das wollen, dann müssen wir mit harten Konsequenzen für alle rechnen. Dann werden wir in unserer Region noch weniger Arbeitsplätze haben, und die Leerwohnungsbestände würden weiter ansteigen, weil niemand in einer Region wohnen möchte, die keine Existenzgrundlage bietet.

Was können wir dagegen tun? Ein Rezept: keinesfalls aufgeben! Es gilt, mit den involvierten Stellen im intensiven Gespräch nach Lösungen zu suchen. Gerade im Raumplanungs- und Baurecht gibt es Möglichkeiten, nach Handlungsspielräumen zu suchen und diese auch anzuwenden. **«Rede mitenand»** heisst eine alte Devise. Denn je mehr alle Betroffenen wissen, um was es geht, desto einfacher ist der Weg, das weitere Vorgehen konkret festzulegen. Deshalb müssen wir mit allen Kräften versuchen, Unternehmen, die expandieren möchten, entsprechend zu unterstützen. Die Raumplanung darf definitiv nicht zum Verhinderer der Wirtschaftsentwicklung werden!

In den kommenden Jahren wird uns vor allem auch die Verkehrsproblematik in unserer Region vermehrt beschäftigen. Die Unruhe bei der Bevölkerung, die im Herbst 2017 wegen des Ausbaus des geplanten Böhlerknotens in Unterkulm aufkam, ist ein konkretes Beispiel. Auch hier gilt **«rede mitenand»**, denn durch eine gute und periodisch geführte Information und Kommunikation durch Kanton und Gemeinde können viele Unklarheiten und Befürchtungen aus dem Weg geräumt werden. Also, schauen wir gemeinsam in die Zukunft und **«rede mer mitenand»!**

Abschliessend noch eine erfreuliche Mitteilung: Mit grosser Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Dürrenäsch anlässlich ihrer Winter-Gemeindeversammlung 2017 beschlossen haben, *aargauSüd impuls* beizutreten. Im Namen des Vorstands von *aargauSüd impuls* heisse ich die Dürrenäscherinnen und Dürrenäscher bei uns herzlich willkommen.

Oberkulm, 12. Februar 2018

Martin Widmer, Präsident



Martin Widmer
Präsident

Jahresziele 2017

1. Das Regionale Raumkonzept 2040 im funktionalen Raum (RRK) wird im Rahmen des «*Runden Tisch*» mit Gemeindevertretern und unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitet. Bis Ende 2017 liegt ein raumplanerisches Konzept für die Umsetzung zum Nutzen unserer Region vor.
2. Die beiden NRP-Projekte 2016–2019 „Arealentwicklung Wirtschaft aargauSüd“ und „Faszination Berufswelt aargauSüd“ werden gemäss Projektantrag zur Förderung der Region erfolgreich weiterentwickelt.
3. Die Entscheidungsgrundlagen zum Projekt «*Gesundheitsraum aargauSüd*» liegen vor und die Massnahmen sind bekannt.
4. Die Interessensvertretung von *aargauSüd impuls* bei der Suche nach Kantonalen Grossunterkünften in der Asylregion West ist sichergestellt. Zu diesem Zweck nimmt im ersten Quartal 2017 eine interne Arbeitsgruppe aargauSüd, als Verbindung zu den Gemeinden, ihre Arbeit auf.
5. Das Standortmarketing von aargauSüd wird optimiert und Messkriterien sind festgelegt.
6. Die Abgeordnetenversammlung 2-2017 genehmigt die Legislaturziele 2018 – 2021.

Mitgliedsgemeinden

Jede Gemeinde wird durch zwei Abgeordnete vertreten. In der Regel sind das je ein Gemeinderat sowie ein Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur oder Tourismus.

Jede Gemeinde hat pro ganze tausend Einwohner eine Stimme, mindestens jedoch zwei.
(Klammer = Stimmgewicht).

Gemeinden & Stimmgewicht	Abgeordnete	
Beinwil am See (3)		Lenzin Peter, Gemeindeammann Räber Matthias, Vizeammann
Birrwil (2)		Christen Verena, Gemeindeammann Neeser Heinz, Gemeinderat
Burg (2)		Schuller Marcel, Gemeindeammann Siegrist Stephan, Gemeinderat
Gontenschwil (2)		Ellenberger Bruno, Vizeammann Steiner Peter, Gemeinderat
Leimbach (2)		Murer Janine, Gemeindeammann Schär Jacqueline, Gemeinderätin
Menziken (6)		Heuberger Annette, Gemeindeammann Merz Alfred, Vizeammann
Oberkulm (2)		Studiger Edmund, Gemeindeammann Bögli Barbara, Gemeinderätin
Pfeffikon LU (2)		Häfeli Roland, Gemeindepräsident Rickenbach Theiler Marianne, Gemeinderätin
Reinach AG (8)		Rudolf Bruno, Vizeammann Lanz Rudolf, Gemeinderat
Teufenthal (2)		Lehner Urs, Gemeindeammann Plüss Thomas, Vizeammann
Unterkulm (3)		Huber Emil, Vizeammann Müller Reto, Bauverwaltung
Zetzwil (2)		Brändle Thomas, Gemeindeammann Heinzer Beat, Vizeammann
Total Stimmen: 36		

Geschäftsleitung Vorstand

	Martin Widmer Präsident Oberkulm	- Regionale Koordination - Raumplanung / Nutzungsplanung - Organisation - Kommunikation - Personal - Erzählital
	Karin Faes Oberkulm	- Soziales und Gesundheit
	Peter Fischer AIHK Regionalgruppe Wynental Reinach AG	- Kommission Wirtschaft - Projekt NRP Faszination Berufswelt
	Emil Huber Vizeamman Unterkulm	- Kommunikation und Zusammenarbeit
	Peter Lenzin Gemeindeamman Beinwil am See	- Raumplanung / Nutzungsplanung - Projekt NRP Arealentwicklung Wirtschaft
	Andreas Mäder (ab Mai 2017) Gemeinderat Menziken	- Events
	Jürg Rubin (bis Mai 2017) Gemeinderat Menziken	- Kommission Energie und Mobilität - Netzwerk Wasserversorgung
	Bruno Rudolf Vizepräsident, Vizeamman, Grossrat Reinach AG	- Finanzen

Geschäftsprüfungskommission

Statutengemäss hat die GPK, Claudio Zanatta, Thomas Huber und Ruedi Weber, die Verbandstätigkeit 2017 mit Martin Widmer und Herbert Huber besprochen und kann wie folgt berichten:

Die Finanzen 2017 sind auf Kurs. Die Büros sind alle vermietet. Es finden keine Quersubventionierungen von den NRP-Projekten zum übrigen Betrieb mehr statt. Jedes NRP-Projekt wird separat abgerechnet. Das Budget 2018 sollte aus heutiger Sicht erreicht werden können.

Die Geschäftsstelle führt die Administration der IG Ostumfahrung Suhr erfolgreich und generiert so Mehreinnahmen.

Die Vernehmlassung zum RRK 2040 wurde abgeschlossen und ist nun in Auswertung. Diese wird mehr Zeit in Anspruch nehmen als ursprünglich geplant. Voraussichtlich wird die Abgeordnetenversammlung vom Herbst 2018 darüber befinden können.

Die GPK erachtet es als wichtig, dass die Gemeinden an Runden Tischen stark eingebunden werden, damit Einigkeit und damit verbunden eine hohe Verbindlichkeit erreicht werden kann. Die Zustimmung zum RRK 2040 wird eine Farbbekennung zur vermehrten Zusammenarbeit unter den Gemeinden sein, auch wenn es schwierig ist, bei Entscheidungsprozessen ganzheitlich zu denken und die Partikulärinteressen etwas hintenan zu stellen. Eine Absichtserklärung sollte von jeder Gemeinde eingefordert werden.

Die Leitsätze sollten konkreter formuliert werden, verbunden mit messbaren Zielen.

Die Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur 2018 – 2021 sind durchgeführt und die Organe bestätigt. Die Legislaturziele 2018 – 2021 sind formuliert und verabschiedet, ebenso das Zielbild 2017.

Die Gemeinde Dürrenäsch ist neu als Doppelmitglied mit der Repla Lenzburg zu uns gestossen.

Das Erzählital hat sich als Leuchtturm-Anlass etabliert und erfreut sich grossen Zuspruchs. 2018 kann das 10-jährige Jubiläum gefeiert werden.

Die Verkehrssituation im Wynental auf der Nord-Süd-Achse gibt zur Sorge Anlass. Die geplante Eigentrassierung der WSB durch Unterkulm, verbunden mit einem Kreisel, kann den motorisierten Pendlerverkehr nachhaltig stören. Die Region soll sich für die Verflüssigung des Verkehrs engagieren. Dies gilt auch für das Management der geplanten 5 Grossbaustellen in Oberkulm, Unterkulm Teufenthal, Gränichen und Suhr.

Man spürt ein sehr hohes Engagement der Geschäftsstelle und des Vorstandes, was an dieser Stelle bestens verdankt sei.

im Namen der Geschäftsprüfungskommission
Thomas Huber

	Claudio Zanatta Gemeinderat Zetzwil	Politik
	Thomas Huber Präsident Regionalgruppe Wynental / AIHK Oberkulm	Wirtschaft
	Ruedi Weber alt Grossrat Menziken	Kultur

Leistungsberichte Allgemein

Raumplanung, Landschaftsqualität, Wirtschaftsförderung, Verkehr, Bildung, Energie, Schutz der Bevölkerung, Gesundheitsversorgung, Altersfragen, Kultur, Medien und Politik stellen breit gefächerte Themen und Aufgaben, sowie hohe fachliche, administrative und organisatorische Anforderungen. Präsident, Vorstandsmitglieder, Planerin und Geschäftsstelle setzen sich ein, vorausschauende, lösungsorientierte Partner für die Gemeinden und Wirtschaft zu sein.

Kommunikation und Vernetzung sind die Hauptaufgaben der Geschäftsstelle. Die Fachbereiche werden gemeinsam mit den Kommissionen Raumplanung, Wirtschaft, Soziales und Gesundheit und dem „*Runden Tisch*“ der Gemeinden bearbeitet.



Herbert Huber
Geschäftsführer



Sybille Lischer
Administration

Kommunikation und Zusammenarbeit



Regionalplanung

Nachhaltige Zukunftsplanung

Regionales Raumkonzept 2040 (RRK 2040)

Seit 2016 entsteht mit dem Regionalen Raumkonzept 2040 (RRK 2040) ein umfassendes Zukunftsbild für die Region aargauSüd. Um dem Leistungsauftrag des Kantons zu entsprechen, hat *aargauSüd impuls* nicht nur den Einbezug der Gemeinden in Form der Diskussion an Runden Tischen gewählt, sondern ergänzend eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt: Am Abend des 18. Oktober 2017 startete sie mit einer öffentlichen Informationsveranstaltung; vom 19. Oktober 2017 bis 31. Januar 2018 (verlängerte Frist) war das Planungsdossier auf der Webseite www.aargausued.ch aufgeschaltet und in den Gemeinden aufgelegt. Der gewählte Prozess sichert die breite Abstützung des RRK 2040. Das RRK 2040 soll im 2018 durch die Abgeordnetenversammlung beschlossen werden.

aargauSüd impuls als Partner der Gemeinden

Laufende Koordination / Stellungnahmen

Mit den Stellungnahmen zu den Gesamtrevisionen der Nutzungsplanungen in Unterkulm, Beinwil am See und Zetzwil sowie zum Kommunalen Gesamtplan Verkehr in Reinach unterstützte der Regionalplanungsverband die Gemeinden und stellte die regionale Abstimmung der grundeigentümerverbindlichen bzw. behördenverbindlichen Planungsinstrumente sicher (gem. §11 BauG).

Brücken bauen zum Kanton

Ansprechpartner für den Kanton

2018 erfolgte neben weiteren, informellen Kontakten zu den kantonalen Fachstellen die schriftliche Stellungnahme zur Waldgesetzänderung des Kantons, welche den Verbandsgemeinden zur Verfügung gestellt wurde.

Initiativen ergreifen

Innovationsförderung – NRP zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts

In Nachfolge des 2015 abgeschlossenen NRP-Projekts «Standortentwicklung Arbeitsplätze» wurde das neue NRP-Projekt «Arealentwicklung Wirtschaft» 2016 gestartet und 2017 weiterentwickelt sowie in der ersten Phase abgeschlossen. Es bildet die fundierte Basis, um drei definierte, ungenutzte Arbeitszonen auf der Entwicklungsachse zu analysieren und zusammen mit den Eigentümern und Behörden weiter zu entwickeln. Weiterbearbeitet wurden ausserdem die Objektblätter Areale sowie die gesamte Arealliste.



Barbara Gloor
Regionalplanerin



Christian Brodmann
Kreisplaner BVU, Aarau

Öffentliche Anlässe

„Zu Besuch bei...“

Haworth Schweiz AG in Menziken

Juni 2017



Haerry & Frey AG in Beinwil am See

November 2017



aargauSüd	
	<i>aargauSüd</i> entwickelt sich kontinuierlich zur regionalen Marke: <i>impuls</i> und „Rein ins Grüne!“ signalisieren spezifisch den Auftrag und die inneren Werte unseres Gemeindeverbandes. Das Erzählital bewegte die Menschen in aargauSüd auch bei seiner neunten Ausgabe. Die 15 Anlässe stiessen auf eine durchwegs gute Resonanz und verlockten zu schönen Begegnungen bis hinüber ins Ruedertal, der Gastregion 2017. Literaturworkshops für sechs Schulklassen, Lesungen, prägende Persönlichkeiten, künstlerische Darbietungen, Musik und Tanz haben die unterschiedlichsten Interessen angesprochen.
Erzählital	
	Kernteam: - Widmer Martin, Oberkulm - Eichenberger Hans Rudolf, Beinwil am See - Christen Irene, Beinwil am See - Gautschi André, Menziken - Hilfiker Ursula, Birrwil - Streit Doris, Menziken - Dörig Meinrad, Menziken

„Erzählital 2017 – bewegt“

Schon der Startanlass im historischen Tanzhüsli in Schlossrued weckte hohe Erwartungen, die von der Gastregion am Bettagsamstag im Webereimuseum allerbestens erfüllt wurden. Nach einem im urchigen Ruedertaler-Dialekt vorgetragenen Ausflug ins Welschland brachten lüpfige Ländlerklänge und ruedertal-typische Gaumenfreuden die grosse Besucherschar buchstäblich in Bewegung. Mit bewegendem Geschichten, Musik, Speis und Trank ging es in Burg um Heimat und Fremde. In Unterkulm lockten Gutenachtgeschichten auch die Erwachsenen ins Reich der Träume. Körperliche Bewegung als Lebensgefühl setzte dagegen Zetzwil als Motto, ebenfalls in diesem Sinne beeindruckt hat der Bericht über die Fahrt mit dem Dreirad von Beinwil am See bis Gibraltar. An bewegendem, erlebnisreichen und oft auch amüsanten Lebensgeschichten teilhaben konnten die Gäste in Oberkulm und Menziken, mit wachen Sinnen die Bewegungen der Natur zu ergründen gelang höchst anschaulich in Birrwil und Leimbach. Dramatisches bis skurriles boten die Lesungen in Menziken und Reinach, und spätnachts lockte eine schaurige Geschichte nach Pfeffikon. Die Anlässe „Bewegte Wäsche“ in Gontenschwil und „Medizinische Behandlungen um 1900“ im Spital Menziken waren Persönlichkeiten zu verdanken, deren Kraft seit mehr als 100 Jahren in aargauSüd spürbar ist. Eine solche ist auch Akkordeon-Pionier Peter Frei: seinem lebenslangen Wirken waren am Schlussanlass im Reinacher TaB Theater am Bahnhof die schwungvollen Klänge eines internationalen Akkordeon-Duo's zu verdanken!

Die gelben Punkte in aargauSüd wurden seit 2009 zum verlässlichen Zeichen für den Abschied vom Sommer und Auftakt zum Zusammenrücken und Zuhören – dem erklärten Ziel der Erzähltal-Idee! Lockten anfänglich bis 45 kleine Anlässe pro Bettagwochenende, tendiert das Kernteam in den letzten Jahren zu weniger Anlässen mit grösserer Ausstrahlung, die zeitlich koordiniert die immer zahlreicher werdenden Gäste auch zu einem Besuch in den Nachbargemeinden ermuntern. Zuverlässig entwickelt hat sich auch die Partnerschaft mit Firmen und Institutionen, die ein professionelles Dachmarketing für die ehrenamtlich organisierten Anlässe und die Literaturworkshops an den Schulen ermöglicht. Dies und das grosse Engagement der Botschafterinnen und Botschafter in den Gemeinden lässt das Kernteam erwartungsfroh auf das Jubiläumsjahr 2018 blicken. Mit der live-Ausstrahlung des bekannten „Persönlich“ auf SRF1 am Bettagmorgen aus dem Löwensaal in Beinwil am See ist der erste Meilenstein für das 10. Erzähltal „persönlich“ vom 13.-16. September 2018 bereits gesetzt.



NRP-Projekte 2016 - 2019

Arealentwicklung Wirtschaft aargauSüd

Mit der gestärkten Arbeitsgruppe in Begleitung von Barbara Gloor, Raumplanerin der Metron und dem Vorstandsmitglied Peter Lenzin, Gemeindeamman von Beinwil am See wurde das Projekt mit neuem Elan weiterentwickelt.

Grundlage ist der neu überarbeitete „Schlussbericht mit ergänzenden Beschreibungen zur Arealliste“ und die Gesprächsnotizen mit den betreffenden Grundeigentümern und Gemeinden.

Daraus lassen sich drei Arealentwicklungen mit allfälligem Potenzial entsprechend priorisieren.

- **Teufenthal „Injecta Areal“**
- **Reinach „Areal Europastrasse und Wiesenstrasse“**
- **Menziken „Alu Areal“**

Die Arealentwicklung Injecta in Teufenthal unter der Federführung von Aargau Services Standortförderung, wird vom Regionalplanungsverband *aargauSüd impuls* eng begleitet und aktiv unterstützt. Mehrere Sitzungen und Informationsveranstaltungen mit Gemeindevertretern und Grundeigentümern haben erfolgreich stattgefunden.

Die Planung der Erschliessung „Feldmatte“ zur positiven Entwicklung des Injecta Areals in Teufenthal wird intensiv weiterentwickelt.

Einer positiven Arealentwicklung in Teufenthal sehen wir mit grosser Zuversicht entgegen.

Faszination Berufswelt aargauSüd

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Vorstandsmitglied Peter Fischer, Fischer Reinach AG, hat sich mit Gewerbevertretern und Gewerbevereinspräsidenten engagiert mit dem Problem der Lehrstellenbesetzung in den Unternehmungen unserer Region und deren Lösung beschäftigt. Zwei Themenfelder sind erarbeitet und entwickelt worden:

Teilnahme an der „**Messe Kulm 2017**“ in Unterkulm mit einem Messestand und einer gezielten Informationskampagne für die Schulabgänger unserer Region mit dem Ziel, die Attraktivität und Entwicklungsmöglichkeit der Berufslehre näher zu bringen.

Die „**Schnuppertage**“ zwischen Gewerbe und Schule in den Firmen unserer Region wurden erfolgreich durchgeführt, um die Attraktivität und Zukunftsperspektiven der Berufslehre unter Jugendlichen zu steigern. Insbesondere sind verantwortliche Lehrer und Eltern für das Angebot sensibilisiert worden.

Die Gewerbeausstellung mit einem aktiven Messestand war ein voller Erfolg! Das Ziel war, junge Ausstellungsbesucher vor Ort zu motivieren, die Faszination der verschiedenen Berufe zu fördern, die Berufswelt näher zu bringen und Berührungängste abzubauen.

An den Schnuppertagen zwischen dem Gewerbe Kulm, sowie dem HAGO Reinach und den Kreisschulen „Homberg“ und „Mittleres Wynental“ beteiligten sich jeweils etwa 30 Betriebe, die insgesamt rund 35 verschiedene Berufe anboten. Über 120 Schülerinnen und Schüler interessierten sich für die berufliche Vielfalt in unserer Region.

Impuls Zusammenleben AargauSüd

«Impuls Zusammenleben AargauSüd» ist ein gemeinsames Projekt von 10 Gemeinden, Kanton und Bund. Es verfolgt das Ziel, das Zusammenleben im ländlichen Raum zu stärken, und gesellschaftliche Integrationsprozesse sowie den sozialen Zusammenhalt zu fördern. 2017 widmete sich das Projekt einer breiten Massnahmenpalette mit verschiedenen lokalen und regionalen Schwerpunkten.

Handlungsfeld «Freiwilligenarbeit»

Die Stärkung der Freiwilligenarbeit – wesentlicher Pfeiler der Zivilgesellschaft – ist ein wichtiges Anliegen von «Impuls Zusammenleben». Freiwilliges Engagement soll gezielt gefördert, stärker wertgeschätzt und besser sichtbar gemacht werden. Dies betrifft auch die wertvolle Arbeit der Vereine. 2017 lud «Impuls Zusammenleben» deshalb bereits zum zweiten Mal zu einem regionalen «Gipfeltreffen der VereinspräsidentInnen» und lieferte mit Beiträgen von prominenter Seite (Gastredner Röbi Koller) sowie mit regionalen Beispielen (Beispiel Crowdfunding) diverse Inputs für die Vereinsverantwortlichen. «Impuls Zusammenleben» nimmt auch Anliegen aus der Vereinslandschaft auf, beispielsweise mit dem Aufbau einer regionalen Vereinsdatenbank und einer Tauschplattform für Vereins-Infrastruktur. Eine Grundlage für die weitere Förderung von individuellen freiwilligen Engagements ist die neue Pilotmitgliedschaft der Region bei Benevol: Organisationen ohne bezahlte Mitarbeitende aus der Region erhalten so automatisch Zugang zu Vorteilen wie vergünstigten Vereinsweiterbildungen oder einer kostenlosen Nutzung der Plattform «Benevol-Jobs».



«Tag der Nachbarn»

Ein gutes Zusammenleben und ein funktionierendes Miteinander geschehen in der Regel vor allem im unmittelbaren Umfeld. Aus diesem Grund beteiligte sich unsere Region 2017 erstmals als Pilotregion für den «Tag der Nachbarn». Die Gemeinden motivierten ihre Bevölkerung, verbunden mit einem Wettbewerb, sich am letzten Freitag im Mai eine besondere Aktion mit ihren oder für ihre Nachbarn auszudenken.

Handlungsfeld «Integration»

Die neue Fachstelle Integration von «Impuls Zusammenleben» engagiert sich, gemeinsam mit Partnern wie dem Netzwerk Integration Oberwytental oder der Interkulturkommission Kulm, zugunsten von integrationsfördernden Projekten in der Region. Sie steht Integrationsakteuren, Kursleitenden und Freiwilligen beratend und unterstützend zur Seite und initiiert bei Bedarf geeignete Angebote. In 43 Fällen stand die Fachstelle Integration 2017 für Anfragen von Einzelpersonen oder Institutionen zu integrationsrelevanten Fragen zur Verfügung. Im Bereich der Deutschkurse wirkt die Stelle koordinierend; zusätzlich wurden 2017 in Reinach und Unterkulm mit den «Stammtischen Deutsch» als Ergänzung zum regulären Kursangebot neu zwei niederschwellige Konversationsangebote lanciert. Zugunsten der Gemeindemitarbeitenden organisierte die Fachstelle im Herbst 2017 ein Weiterbildungsangebot zum Thema «Umgang mit Migration und Vielfalt». In Teufenthal erarbeitete die Fachstelle in Zusammenarbeit mit Gemeinde und Schule das Konzept für einen neuen, niederschweligen Eltern-Kind-Treff (Eröffnung im März 2018). Die lokalen Projekte des Netzwerks Integration («MuKi-Treffen», «Spielend Deutsch», «Family Literacy» u.a.) werden neu unter dem Dach von «Impuls Zusammenleben» und mit fachlicher Unterstützung durch die Fachstelle Integration durchgeführt.

Handlungsfeld «Kind und Familie»

Die 2016 entstandene regionale Arbeitsgruppe «Frühe Förderung» zeigte sich auch im zweiten Jahr ihres Bestehens aktiv: Im April organisierte sie das zweite Vernetzungstreffen der Akteure im Früh- und Vorschulbereich in Zetzwil, in dessen Rahmen eine Referentin des Netzwerks Kinderbetreuung den Fachpersonen aus der Region den sogenannten «Orientierungsrahmen» vorstellte – das wichtigste Referenzdokument für die Arbeit mit Kindern von 0-5 Jahren. Neu steht dank des Engagements der AG auf der Webseite von «Impuls Zusammenleben» eine Übersicht über alle Angebote der Region für Kinder von 0-5 Jahren zur Verfügung.

Mit dem Tanzevent „Time to Join“ in der Eishalle Reinach, der jungen Bühne am Dorffest Menziken sowie der Openair-Musiklounge am Jugendfest Reinach engagierten sich verschiedene Freiwillige zugunsten von attraktiven Veranstaltungen für junge Menschen in der Region. Nach den Sommerferien bereiteten sich 16 junge Erwachsene im Freizeithaus mit einem Barkurs auf den Einsatz an der Bar der Veranstaltung „After-Sun“ in Zetzwil vor; neben dem Bar-Handwerks wurde der verantwortungsbewusste Umgang mit Alkohol gelernt und diskutiert. Mit Eltern und Jugendlichen wurden diverse niederschwellige Gespräche geführt. Verschiedene Gemeinden in der Region wurden von der Fachstelle bei jugendspezifischen Projekten und Fragestellungen (vor allem zu Fragen im öffentlichen Raum) unterstützt.

Handlungsfeld «Jugend»

Den Schwerpunkt im Jahr 2017 bildete der Ausbau des Freizeithauses «Onderwerch». Das Leitungs- und Freiwilligenbüro wurde mit Zivildienstleistenden und Sozialeinsätzen soweit eingerichtet, dass der erste Teilbetrieb starten konnte. Im Keller bauten Freiwillige die Musik-Proberäume aus, zwei konnten von den Mietergruppen fertig eingerichtet werden. Im Hintergrund liefen Planungsarbeiten für den definitiven Ausbau und den zukünftigen Betrieb, die Gemeinde Reinach bewilligte als Liegenschaftseigentümerin den nötigen Kredit. Mit fünf Firmen konnten Lehrlingsprojekte für die Arbeiten vereinbart werden.

Projekt «Jobwärts»

2017 übernahm Impuls Zusammenleben den regionalen Koordinationsauftrag bei der Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich, und initiierte – mit Unterstützung durch den Swisslos-Fonds – ein eigenes Beschäftigungsprogramm zugunsten von Sozialhilfebeziehenden und Asylsuchenden. Im Projekt «jobwärts» stellen die Gemeinden gemeinnützige Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung, und freiwillige MentorInnen begleiten die Teilnehmenden bzw. deren Einsätze. 2017 standen in den Gemeinden bereits 25 MentorInnen im Einsatz und es konnten 10 Gruppen-Einsätze und 7 Einzel-Dauereinsätze (mind. 3 Monate) durchgeführt werden. Es wurden ca. 770 gemeinnützige Stunden von Sozialhilfebeziehenden und Asylsuchenden geleistet, sowie über 1000 Stunden von den Mentoren. Obwohl sich zeigt, dass die Deutschkenntnisse der Asylsuchenden für den 1. Arbeitsmarkt überwiegend ungenügend sind, konnten erste kleine Erfolge (Abmeldung von der Sozialhilfe, Teilzeitstellen) verzeichnet werden.

Projektförderung

Das Ziel der Projektförderung ist es, Initiativen von Gruppen, Vereinen und Personen in der Stärkung des Zusammenlebens zu unterstützen. Für sechs Ideen wurde Projektunterstützung beantragt, fünf davon entsprachen den Kriterien. Mit den vier Fussballvereinen der Region wurde eine Weiterbildung zum Thema «Respekt» durchgeführt. Das Projekt «Wyna-Beach» in Oberkulm, die Idee eines Dorfladens/Begegnungsortes für Birrwil, die multikulturelle Wochenende «Wind aus Südosten» im TaB, sowie das Tanzprojekt «Time to join» konnten fachlich begleitet und finanziell unterstützt werden. Die Stärkung eines guten Zusammenlebens kann nur in enger Zusammenarbeit mit vielen lokalen und regionalen Akteuren gelingen. Impuls Zusammenleben dankt allen Kooperationspartnern für ihr Engagement und für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im 2017. Weitere Infos zu bisherigen und künftigen Aktivitäten von Impuls Zusammenleben: **www.impuls-zusammenleben.ch**.

Messe Kulm 2017



aargauSüd impuls war Aussteller an der Regionalmesse in Unterkulm. Es war ein voller Erfolg.

FUSIO 2018 – Zusammenlegung der Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzregionen Wynental und aargauSüd

Auszug aus dem Schlussbericht des Projektleiters

Nach knapp dreijährigen Vorarbeiten der Projektgruppe konnte das Projekt FUSIO gemäss Zeitplan sowie im Rahmen des bewilligten Budgets erfolgreich abgeschlossen werden.

Für mich als Projektleiter war FUSIO 2018 eine interessante Herausforderung. Nach früheren Fusions-Projekten, die ich leiten beziehungsweise begleiten durfte (Leitung der Fusion diverser Ämter und Abteilungen beim Kanton Aargau, Leitung der Fusion von drei Feuerwehren in der Region, Mitarbeit bei der gescheiterten Fusion von zwei Gemeinden in der Region), konnte ich auch bei FUSIO 2018 einmal mehr feststellen, dass es nicht einfach ist, bisher erfolgreich geführte Institution per Knopfdruck "zu vereinigen". Da tritt man rasch und unverhofft in diverse gepflegte Gärten, die zum Teil mit Fettnäpfchen bespickt sind. Gerade im personellen Bereich gibt es Unsicherheiten, Befürchtungen und Ängste, die seriös analysiert und bereinigt werden müssen. Oftmals sind es auch völlig verschiedene Kulturen, die sich in einer neuen Struktur zuerst finden müssen, bevor sie dann gemeinsam ihre Ziele erreichen können.

Bei FUSIO 2018 hoffe ich, dass sich die bisherigen Organisationen (ZSO und RFO) in Kürze gut verstehen und gemeinsam am gleichen Strick ziehen werden. Alles beginnt bekanntlich beim Kopf – und da wünsche ich insbesondere dem Zivilschutz-Kommandanten (Gregor Müller) und seinem Stellvertreter (Joe Habermacher) alles Gute, viel Erfolg und vor allem einen kühlen Kopf!

Ich bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern der Projektgruppe, beim Kanton (Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz DGS und Gemeindeabteilung DVI), bei den Gemeindebehörden sowie bei allen, die das Projekt unterstützten und ihm dabei zum Erfolg verhalfen.

Martin Widmer, Projektleiter FUSIO 2018



Tafel am alten Gemeindehaus in Teufenthal, dem Standort der neuen Organisation seit dem 1. Januar 2018

Erfolgsrechnung

1.1.2017 - 31.12.2017

Nummer	Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	247'907.95	247'907.95	275'400.00	275'400.00	234'215.15	234'215.15
3	Aufwand	236'175.35		274'400.00		226'586.45	
30	Personalaufwand	149'855.90		160'850.00		155'194.60	
300	Behörden und Kommissionen	15'572.50		15'000.00		19'825.00	
3000	Entsch.Tag-u.Sitzungsg.Behörden/Kommiss.	15'572.50		15'000.00		19'825.00	
301	Löhne Verwaltungs- u.Betriebspersonals	113'219.55		113'200.00		112'460.35	
3010	Löhne d.Verwaltungs-u.Betriebspersonals	113'219.55		113'200.00		112'460.35	
305	Arbeitgeberbeiträge	21'063.85		31'650.00		22'909.25	
3050	AG-Beitr.AHV,IV,EO,ALV,Verwaltungskosten	7'324.95		16'300.00		8'625.85	
3052	AG-Beiträge an andere Pensionskassen	9'527.95		10'600.00		9'672.55	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'145.00		2'200.00		2'192.90	
3054	AG-Beiträge an Fam.ausgleichskasse	1'528.25		1'750.00		1'799.60	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	537.70		800.00		618.35	
309	Übriger Personalaufwand			1'000.00			
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000.00			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	83'019.45		110'050.00		68'050.20	
310	Material- und Warenaufwand	3'312.55		5'000.00		3'539.80	
3100	Büromaterial	1'516.90		2'000.00		795.85	
3102	Drucksachen, Publikationen	1'795.65		3'000.00		2'743.95	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	464.55		1'000.00		888.90	
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	464.55		1'000.00		888.90	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV			50.00		27.55	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV			50.00		27.55	
313	Dienstleistungen und Honorare	57'152.05		83'000.00		42'345.90	
3130	Dienstleistungen Dritter	29'528.20		34'500.00		5'741.20	
3132	Honor.ext.Berater,Gutachter,Fachexp.etc.	26'500.45		47'500.00		35'420.20	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	1'123.40		1'000.00		1'184.50	

Erfolgsrechnung

1.1.2017 - 31.12.2017

Nummer	Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgeb.	18'000.00		18'000.00		18'000.00	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	18'000.00		18'000.00		18'000.00	
317	Spesenentschädigungen	4'090.30		3'000.00		3'248.05	
3170	Reisekosten und Spesen	4'090.30		3'000.00		3'248.05	
34	Finanzaufwand			200.00		41.65	
340	Zinsaufwand			200.00		41.65	
3401	Verzins.kurzfr.Finanzverbindlichkeiten			200.00		41.65	
36	Transferaufwand	3'300.00		3'300.00		3'300.00	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	3'300.00		3'300.00		3'300.00	
3612	Entsch.an Gemeinden und Gemeindeverbände	3'300.00		3'300.00		3'300.00	
4	Ertrag		247'907.95		275'400.00		234'215.15
42	Entgelte		34'400.40		47'000.00		24'725.60
426	Rückererstattungen		34'400.40		47'000.00		24'725.60
4260	Rückerstattungen Dritter		34'400.40		47'000.00		24'725.60
44	Finanzertrag		13'200.00		13'200.00		12'000.00
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften		13'200.00		13'200.00		12'000.00
4480	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften		13'200.00		13'200.00		12'000.00
46	Transferertrag		200'307.55		215'200.00		197'489.55
461	Entschädigungen von Gemeinwesen				184'200.00		
4612	Entsch.von Gemeinden u.Gemeinde.ver.				184'200.00		
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		200'307.55		31'000.00		197'489.55
4630	Beiträge vom Bund		113.55				104.55
4631	Beiträge vom Kanton		13'966.00		31'000.00		13'965.00
4632	Beiträge von Gemeinden u.Gde.verbänden		186'228.00				183'420.00

Erfolgsrechnung

1.1.2017 - 31.12.2017

Nummer	Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Abschluss	11'732.60		1'000.00		7'628.70	
90	Abschlusskonten	11'732.60		1'000.00		7'628.70	
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	11'732.60		1'000.00		7'628.70	
9000	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	11'732.60		1'000.00		7'628.70	

Bilanz

1.1.2017 - 31.12.2017

Nummer	Bilanz	01.01.2017	Zuwachs	Abgang	31.12.2017
1	Aktiven	45'090.05	464'378.25	455'996.60	53'471.70
10	Finanzvermögen	45'090.05	464'378.25	455'996.60	53'471.70
100	Flüssige Mittel u.kurzfrist.Geldanlagen	85'260.50	340'834.25	323'451.25	102'643.50
1002	Bank	85'260.50	340'834.25	323'451.25	102'643.50
10020	Bankkontokorrente	85'260.50	340'834.25	323'451.25	102'643.50
10020.02	Valiant Bank CH 56 0630 0501 8337 8467 1	85'260.50	340'834.25	323'451.25	102'643.50
101	Forderungen	-56'612.85	115'390.55	116'102.95	-57'325.25
1010	Forder.a.Lieferung.an Leist.ggü.Dritten	-2'856.90	19'906.90	28'490.00	-11'440.00
10100	Forderungen aus Liefer.und Leist.	-2'856.90	19'906.90	28'490.00	-11'440.00
10100.01	Abrechnungskonto Projekt "Erzählital"	-2'856.90	19'906.90	28'490.00	-11'440.00
1013	Anzahlungen an Dritte	-53'755.95	95'483.65	87'612.95	-45'885.25
10130	Vorauszahlungen an Dritte	-53'755.95	95'483.65	87'612.95	-45'885.25
10130.05	Landschaftsqualitäts-Projekt	-35'390.95	2'916.00	347.75	-32'822.70
10130.06	IG Ostumfahrung Suhr	-5'924.35		11'395.55	-17'319.90
10130.07	NRP Arealentwicklung Wirtschaft	-12'846.00	24'926.40	15'000.00	-2'919.60
10130.08	NRP Faszination Berufswelt	-17'000.00	21'264.40	15'000.00	-10'735.60
10130.10	Fusionsprojekt ZS-Organisationen	3'406.15	5'413.50	8'819.65	
10130.11	RRK 2040	13'999.20	40'963.35	37'050.00	17'912.55
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'442.40	8'153.45	16'442.40	8'153.45
1040	Personalaufwand	2'442.40	2'851.60	2'442.40	2'851.60
	RA Personalaufwand	2'442.40	2'851.60	2'442.40	2'851.60
10400.01	RA Personalaufwand	2'442.40	2'851.60	2'442.40	2'851.60
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	14'000.00	5'301.85	14'000.00	5'301.85
10450	RA überiger betrieblicher Erfolg	14'000.00	5'301.85	14'000.00	5'301.85

Bilanz

1.1.2017 - 31.12.2017

Nummer	Bilanz	01.01.2017	Zuwachs	Abgang	31.12.2017
10450.01	RA Transfer betr. Ertrag (41,42,43)	14'000.00	5'301.85	14'000.00	5'301.85

Bilanz

1.1.2017 - 31.12.2017

Nummer	Bilanz	01.01.2017	Zuwachs	Abgang	31.12.2017
2	Passiven	45'090.05	314'545.25	306'163.60	53'471.70
20	Fremdkapital	29'185.20	295'183.95	298'534.90	25'834.25
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'125.00	273'349.70	273'474.70	4'000.00
2000	Lauf. Verb. a. Liefer. u. Leist. v. Dritten		157'344.25	157'344.25	
20000	Lauf. Verb. aus Liefer. u. Leist. v. Dritten		130'322.45	130'322.45	
20000.05	Lohnzahlungen		130'322.45	130'322.45	
20001	Kreditoren Sozial- und Personalvers.		27'021.80	27'021.80	
20001.01	AHV/IV/EO/ALV/FAK		18'752.00	18'752.00	
20001.02	Personalvorsorgeversicherung		8'269.80	8'269.80	
2005	Interne Kontokorrente		115'005.45	115'005.45	
20053	Abrechnungskonten Löhne		115'005.45	115'005.45	
20053.01	Abrechnungskonten Löhne		115'005.45	115'005.45	
2009	Übrige Verpflichtungen	4'125.00	1'000.00	1'125.00	4'000.00
20090	Übrige Verpflichtungen	4'125.00	1'000.00	1'125.00	4'000.00
20090.10	Abzuklärende Posten	4'125.00	1'000.00	1'125.00	4'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	25'060.20	21'834.25	25'060.20	21'834.25
2040	Personalaufwand	20'764.20		20'764.20	
20400	RA Personalaufwand	20'764.20		20'764.20	
20400.01	RA Personalaufwand	20'764.20		20'764.20	
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'296.00	21'834.25	4'296.00	21'834.25
20410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'296.00	21'834.25	4'296.00	21'834.25
20410.01	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'296.00	21'834.25	4'296.00	21'834.25
29	Eigenkapital	15'904.85	19'361.30	7'628.70	27'637.45

Bilanz

1.1.2017 - 31.12.2017

Nummer	Bilanz	01.01.2017	Zuwachs	Abgang	31.12.2017
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	15'904.85	19'361.30	7'628.70	27'637.45
2990	Jahresergebnis	7'628.70	11'732.60	7'628.70	11'732.60
29900	Jahresergebnis	7'628.70	11'732.60	7'628.70	11'732.60
29900.01	Eigenkapital	7'628.70	11'732.60	7'628.70	11'732.60
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'276.15	7'628.70		15'904.85
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'276.15	7'628.70		15'904.85
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'276.15	7'628.70		15'904.85

		Martin Ackermann Leiter Finanzen Reinach AG	Rechnungsführer
		Michael Del Mese Leiter Finanzen Gontenschwil	Revisor
		Martin Stalder Leiter Finanzen Unterkulm	Revisor

Bilanzprüfung

Treuhand Marcel Widmer AG, Neudorfstrasse 4, Reinach AG

Öffentliche Termine 2018

17. Mai 2018, 19.30 Uhr Reinach, „BrauGarage“	Abgeordnetenversammlung aargauSüd impuls
24. Mai 2018, 16.15 Uhr	Zu Besuch bei Backer ELC, Teufenthal
15. November 2018, 19.30 Uhr Teufenthal	Abgeordnetenversammlung aargauSüd impuls

Layout: Sybille Lischer, *aargauSüd impuls*